



Infos zu Einkaufshilfe und alternativer Tafel

Eine Initiative von

Antifaschistische Linke | Bündnis gegen Rechts | Fanprojekt | Horidos 1000
Infoladen Benario | Protestgarten | Sportfreunde Ronhof e.V. | Stradevia 907

Was wir tun

Seit Mitte März hat die Fürther Tafel ihren Betrieb eingestellt, da die Mehrheit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über 60 Jahre alt sind und damit zur Risikogruppe zählen. Die Initiative „Fürther sind solidarisch“ unterstützt während der Coronakrise Fürther Bürgerinnen und Bürger, die aus unterschiedlichen Gründen ihren Bedarf des täglichen Lebens nicht selbstständig decken können. Wir erledigen Einkäufe von Lebensmitteln, den Gang zur Apotheke oder zum Briefkasten. Ab dem 14.4.20 wird zudem ein alternativer Tafelbetrieb für bedürftige Menschen organisiert.

Der Grundgedanke der Solidarität steht bei uns zu jeder Zeit im Vordergrund. Dies erwarten wir ebenso von unseren Helfer*innen, Unterstützer*innen und auch den Menschen, die unser Angebot wahrnehmen. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht gewährleisten können, alle bedürftigen Menschen während des alternativen Tafelbetriebs versorgen zu können. Wir sind generell auf die Bereitschaft von Lebensmittelspenden angewiesen.

Einkaufshilfe

Personen, die zur vermeintlichen Risikogruppe zählen oder sich bereits in häuslicher Quarantäne befinden und die eigenen vier Wände nicht mehr verlassen dürfen oder wollen, können sich Montag bis Freitag von 12 bis 15 Uhr an die zur PLZ gehörigen Telefonnummer wenden.

Lebensmitteleinkäufe, Apotheke, Postgänge, keine Hamsterkäufe.

0151 71 72 89 21 (90763)

0151 71 72 88 79 (90762 & 90765)

0151 71 72 89 22 (90766 & 90768)

Alternative Tafel

Wir sammeln Lebensmittelspenden für Bedürftige. Darunter zählen Menschen mit Tafelausweis, Fürthpass und sonstige Bedürftige.

Abgabe von Lebensmittelspenden

Ihr könnt verpackte, haltbare (MHD mind. zwei Wochen) Lebensmittel, Getränke, Hygieneartikel und Tiernahrung an folgenden Stellen abgeben:

- Ronhof: Gemeindehaus Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Str. 27, Mo - Fr 9-16 Uhr
- Klinikum: St. Martin, Hochstr. 12, Mo + Mi + Fr 9-11 Uhr
- Südstadt: St. Heinrich, Kaiserstraße 113, Mo + Mi 9-11 Uhr
- Bislohe: Gebrauchtwarenhof, Industriestr. 14, Mo - Fr 8-17 Uhr
- Burgfarnbach: Pfarramt St. Johannis, Würzburger Str. 474, Di + Do 9-11 Uhr
- Jakobinenstraße: Infoladen Benario, Nürnberger Str. 82, Di + Do 15-17 Uhr
- Innenstadt: Boca, Helmstr. 2, Mo - Fr 17-19 Uhr
- Kinderarche, Theresienstr. 17 (Eingang Hirschenstr.) Mo, Mi, Do, Fr 17-19 Uhr
- Eigenes Heim: Stadtteilbüro, Albrecht-Dürer-Str. 3, Do 13-16 Uhr
- Hardhöhe: Stadtteilnetzwerk GeH Hin, Komotauer Str. 32, Do 10-12 (klingeln!)

Ausgabe

Dienstags 15 - 17 Uhr in der Kinderarche, Theresienstraße 17 (erstmalig am 14.04.2020)
Achtet auf einen respektvollen Umgang und Abstand zueinander. Wir verteilen vorher gepackte Tüten, sodass eine schnelle Ausgabe ohne nahen Kontakt möglich ist. Wir versuchen diese möglichst gerecht zu verteilen und können leider auf keine Extrawünsche eingehen.

Unterstützen

Du möchtest unsere Initiative unterstützen? Vielen Dank! Da schon viele Leute mit anpacken und wir möglichst wenig neue persönliche Kontakte produzieren wollen, gibt es folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- macht in Familie und Nachbarschaft Werbung, damit genügend Spenden zusammenkommen
- Du bist Inhaber*in oder hast gute Kontakte zu Lebensmittelgeschäften und möchtest etwas spenden oder auf eine andere Art und Weise unterstützen? Schreib einfach eine Mail, dann können wir eine Kooperation besprechen

Spenden

zur Deckung unserer Ausgaben und ggf. Hinzukaufen von Lebensmitteln.
Die Spenden fließen zu 100% wieder in unsere Initiative.

Konto: **Stradevia 907**

DE04 7625 0000 0041 0028 41

Betreff: **Fürther sind solidarisch**

oder per PayPal an info@stradevia.de

Kontakt



907solidarisch@systemli.org



Fürther sind solidarisch